

357786-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Gutachterische Tätigkeit – Abschluss eines Rahmenvertrages über max. vier Jahre zur Erstellung von Gutachten zu den Schiffsverkehrsströmen in Nord- und Ostsee, Optionen zur Erhöhung der Sicherheit der Schifffahrt in der Zukunft und gutachterliche Beratung
OJ S 116/2024 17/06/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

E-Mail: vergabestelle@bsh.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Abschluss eines Rahmenvertrages über max. vier Jahre zur Erstellung von Gutachten zu den Schiffsverkehrsströmen in Nord- und Ostsee, Optionen zur Erhöhung der Sicherheit der Schifffahrt in der Zukunft und gutachterliche Beratung

Beschreibung: Erstellung von Gutachten zu den Schiffsverkehrsströmen in Nord- und Ostsee, Optionen zur Erhöhung der Sicherheit der Schifffahrt in der Zukunft und gutachterliche Beratung. Die maximal ausschöpfbare Menge dieses Rahmenvertrages beträgt 4 Mio. Euro, ohne, dass damit eine Abrufverpflichtung in der Höhe einhergeht. Weiteres entnehmen Sie bitte den Vergabe- und Vertragsunterlagen.

Kennung des Verfahrens: 6247d119-0fc9-4dca-bcad-0d2ab4b85223

Interne Kennung: 1114/002/01817

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Erstellung von Gutachten zu den Schiffsverkehrsströmen in Nord- und Ostsee, Optionen zur Erhöhung der Sicherheit der Schifffahrt in der Zukunft und gutachterliche Beratung

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71319000 Gutachterische Tätigkeit

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20359

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 4 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - § 15 VgV

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: Siehe frei verfügbare Vergabe- und Vertragsunterlagen; insbesondere das Formblatt "Eigenerklärung Eignung"

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erstellung von Gutachten zu den Schiffsverkehrsströmen in Nord- und Ostsee, Optionen zur Erhöhung der Sicherheit der Schifffahrt in der Zukunft und gutachterliche Beratung

Beschreibung: Erstellung von Gutachten zu den Schiffsverkehrsströmen in Nord- und Ostsee, Optionen zur Erhöhung der Sicherheit der Schifffahrt in der Zukunft und gutachterliche Beratung

Interne Kennung: 1114/002/01817-L1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71319000 Gutachterische Tätigkeit

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2028

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 000 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 4 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: ANGABEN ZUR BEFÄHIGUNG UND ERLAUBNIS ZUR BERUFSAUSÜBUNG

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es liegen keine zwingenden Ausschlussgründe gem. § 123 GWB vor. Es liegen keine fakultativen Ausschlussgründe gem. § 124 GWB vor. Erklärung nach § 44 Absatz 1 VgV bezüglich der Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder

Wohnsitzes. Die o.g. Angaben können wahlweise im Formblatt Eigenerklärung Eignung oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) erbracht werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 (Russland-Sanktionen)

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es wird ein separates Formblatt für dieses Eignungskriterium zur Verfügung gestellt.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: SPEZIFISCHER JAHRESUMSATZ

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der spezifische, durchschnittliche Jahresumsatz des Wirtschaftsteilnehmers in dem vom Auftrag abgedeckten Geschäftsbereich muss in den letzten Geschäftsjahren mindestens betragen haben (Ausschlusskriterium): 600.000,00 Euro Die o.g. Angaben können wahlweise im Formblatt Eigenerklärung Eignung oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) erbracht werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: BERUFSHAFTPFLICHT/ BETRIEBSHAFTPFLICHTVERSICHERUNG

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Wirtschaftsteilnehmer hat über folgende Versicherungen mit Beginn der ersten Leistung bis zum Abschluss aller Leistungen zu verfügen (Ausschlusskriterium): Berufshaftpflichtversicherung/Betriebshaftpflichtversicherung. Die Deckungssummen der Versicherung müssen mindestens betragen: für Personenschäden 10.000.000,00 EUR für sonstige Schäden 2.000.000,00 EUR Die o.g. Angaben können wahlweise im Formblatt Eigenerklärung Eignung oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) erbracht werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: REFERENZEN

Beschreibung des Eignungskriteriums: In den letzten 5 Geschäftsjahren hat der Wirtschaftsteilnehmer mindestens 2 folgende wesentliche Dienstleistungen der genannten Art erbracht (Ausschlusskriterium): Erfahrungen bei der Erstellung von Schiffverkehrsanalysen sowie der Beurteilung des von einem Offshore Windparks ausgehenden Risikos für die Schifffahrt in der deutschen AWZ der Nord- und Ostsee oder vergleichbaren Seegebieten. Die o.g. Angaben können wahlweise im Formblatt Eigenerklärung Eignung oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) erbracht werden

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: TECHNISCHE FACHKRÄFTE

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Wirtschaftsteilnehmer muss – insbesondere für die Qualitätssicherung – über technische Fachkräfte oder technische Stellen mit folgender

Mindestqualifikation verfügen (Ausschlusskriterium): Das projektleitende sowie das verantwortliche Fachpersonal muss verfügen über je Deutsch- oder Englischkenntnisse mindestens Niveaustufe B2 Mindestens 1 bearbeitender Mitarbeiter muss verfügen - entweder über nautische Erfahrungen im betreffenden Seegebiet oder vergleichbar oder - ein nautisches Patent nach STCW innehaben/ inne gehabt haben Mindestens 1 bearbeitender Mitarbeiter muss über Erfahrungen als Kapitän an Board eines Handelsschiffes (z.B. Tanker, Containerschiff oder Massengutfrachter) in der Nordsee oder Ostsee besitzen Die o.g. Angaben können wahlweise im Formblatt Eigenerklärung Eignung oder der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) erbracht werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des eingereichten Durchführungskonzepts

Beschreibung: 70 %

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: 30 %

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Preis (30 %) per linearer Interpolation Qualität des Durchführungskonzepts (70 %) per Bewertung wie angegeben

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Die exakte Berechnung und Gewichtung der Zuschlagskriterien lässt sich den Vergabeunterlagen entnehmen

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=690890>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen gem. § 56 vgV können erfolgen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Bundeskartellamt

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Bundeskartellamt

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Registrierungsnummer: 991-01889-13

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20359

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bsh.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.bsh.de>

Profil des Erwerbers: https://www.bsh.de/DE/Das_BSH/Ausschreibungen/ausschreibungen-vergabe-vertragsbedingungen_node.html;jsessionid=686919B1D2E4C758E2782E00D50648BA.live21324

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: 53113
Abteilung: Vergabekammern des Bundes
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53133
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228 94990
Internetadresse: https://www.bundeskartellamt.de/DE/Home/home_node.html
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Schlichtungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 778b6825-d5b0-4ca7-95ec-f956514aa9d7 - 05
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/06/2024 00:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 357786-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 116/2024
Datum der Veröffentlichung: 17/06/2024